

Dritter Streid. der Kornspitz-Damen

Im Drei-Jahres-Rhythmus schlagen die Kornspitz-Mädels in der Damen-Tennis-Bundesligazu. 2004 und 2007 holten sie bereits den Staatsmeistertitel. Klar, dass sie auch 2010 heiß auf Meisterwürden waren. Mit einem 4:3-Finalsieg gegen den reichsten Klub der Liga, den „Klosterneuburger IV, gelang dieses Unterfangen knapp, aber verdient.

Dabei konnte sich Oberösterreichs Verbandsteam auf die Konstanz von Österreichs Nummer eins, Sybille Bammer, auf Position eins verlassen, die das Spitzenspiel gegen ihre Fed-Cup-Kollegin Patricia Mayr klar mit 6:1, 7:5 für sich entschied, den dritten Sieg im Laufe der Meisterschaft, feierte und die Weichen gleich zu Beginn der Finalbegegnung auf der Anlage des UTe Schenker La Ville in Richtung Titel stellte.

Verlass war heuer auch auf die 20-jährige Linzerin Janina Toljan (4:1-Siege), die gegen die Ukrainerin Irina Buryachok, die in der Weltrangliste 200 Plätze besser platziert liegt, mit 6:2, 67, T6 gewann, und auf die Deutsche Stephanie Gehrlein, die mit dem 6:4, 6:4 gegen die Slowakin Eva Fislava ihren vierten Saisonsieg auf Position fünf einfuhr. Nach den Einzelspielen lag das von Landestrainer Hermann Fiala ge-coachte Kornspitz-Team OÖ mit 1 in Front, benötigte aus den beiden ausstehenden Doppelpartien nur noch einen Punkt. Für den sorgte die Paarung BammerjMartinovic, die sich gegen JurikovajBuryachok glatt mit 6:1, 6:3 durchsetzte. Auch das Doppel KlaffnerjGehrlein war zu diesem Zeitpunkt auf der Siegerstraße, führte 7:5, 4:1, gab aber, weil die Titelentscheidung bereits zugunsten der Kornspitz-Mädels gefallen war, auf. „Meisterschaft zu spielen, in einem Team zu kämpfen, das bereitet mir Spaß, dabei den Titel zu holen, noch viel mehr“, freute sich Sybille Bam-



Freude beim Kornspitz-Team OÖ nach dem dritten Meisterstück (von links): Mannschaftsführer Hermann Fiala, Melanie Klaffner, Steffi Gehrlein, Jeannine Prentner, Veronika Karlova, Janina Toljan, Sybille Bammer, Sandra Martinovic und OÖTV-Vizepräsident Hans Sommer.

mer. Stolz auf seine Kornspitz-Damen auch Sponsor Peter „Mister Kornspitz“ Augendopler: „Gratulation, meine Damen. Das war eine meisterliche Spitzenleistung!“ Überglücklich auch Landespräsident Robert Groß und sein Vize Hans Sommer, die das Meisterteam tatkräftig unterstützten und anfeuert.

Einen 7:0-Sieg in Rekordzeit geleiert

Sybille Bammer war auch dabei, als die Oberösterreicherinnen in der dritten Runde für einen Rekord sorgten, für einen Eintrag in die Tennis-Geschichtsbücher Österreichs. Gegen Villach entschieden sie die Partie bereits nach 2:05 Stunden, hatten alle fünf Einzelspiele, die parallel auf der Anlage des ATSV Eckelt Glas Steyr ausgetragen wurden, gewonnen. Die entnervten Villacherinnen traten zu den Doppelspielen erst gar nicht mehr an, verloren das Meisterschaftsspiel mit

„Ich bin stolz auf meine Mannschaft, mit dem Titelgewinn hat sie mir eine große Freude bereitet.“
Robert Groß, OÖTV-Präsident

0:7. Da setzte selbst den erfahrenen Oberschiedsrichter Reinhold Hörschläger in Erstaunen: „Das ist mir in meiner 25-jährigen Laufbahn auch noch nie passiert, dass eine Damenpartie in zwei Stunden erledigt ist.“



Melanie Klaffner – eine verlässliche Stütze, aber auch eine große Zukunftshoffnung des Kornspitz-Teams.



Gratulation zum Meistertitel! Kornspitz Team-Sponsor Peter „Mister Kornspitz“ Augendopler freut sich mit Sybille Bammer.